

# **Eigene Erfahrungen zu den angehäuften Defiziten der Schüler während der Pandemie und die offiziellen Vorstellungen zu den Lösungen**

**Beitrag von „CatelynStark“ vom 4. Juni 2021 00:31**

Manche SuS wollen halt einfach nicht. Mir hat eine Schülerin vorgejammert, wie viel sie im Lernen auf Distanz zu tun gehabt hätte und dass ich deswegen nicht hätte erwarten können, dass sie auch noch eine vernünftige Facharbeit schreibt.

Ich habe sie gefragt, wie viele Stunden sie pro Tag für die Schule arbeitet (war Mitte Februar, als Sek I und Sek II in NRW komplett im Lernen auf Distanz waren, GS weiß ich nicht). Da sagte sie ernsthaft "schon so einenhalf bis zwei Stunden". Ich habe sie darauf hingewiesen, dass sie dann ja maximal 10 Stunden pro Woche arbeiten würde, sie aber 34 Stunden (ja, a 45 Minuten, aber mit Hausaufgaben) belegt hätte. Das hat sie nicht mal eingesehen. Sie war der Meinung im LaD sollte sie eigentlich gar nichts tun müssen.

Die Facharbeit war eine 5. Morgen schreibt die junge Dame bei mir im gleichen Fach eine Klausur, sie hat sich jetzt seitdem die Sek II wieder da ist (mit Ausnahme der EF ist das schon seit ca Mitte Februrar der Fall) nicht gerade durch die Erledigung von Aufgaben oder Teilnahme am Unterricht, die über körperliche Anwesenheit hinausgeht, ausgezeichnet.

Davon haben wir auch eine Menge SuS, aber wie ich schon mal an anderer Stelle schrieb, macht es bei denen kaum einen Unterschied, ob sie im Lernen auf Distanz sind oder in der Schule. Sie interessieren sich einfach nicht für den Unterricht.